

Gehörlos gesehen: Erster Kinofilm in Gebärdensprache

04.12.2010 | 18:12 | von Eva Winroither (Die Presse)

Drei Wiener Firmen haben "Die Fälscher" für Gehörlose synchronisiert. Der Film hatte Mittwoch Premiere.



Bild vergrößern

Im Wartesaal herrscht reges Treiben, aber kaum jemand sagt ein Wort. Sie sind zahlreich gekommen, stehen gestikulierend vor der Tür, und wenn man nicht ihre Sprache spricht, dann versteht man wahrscheinlich nicht, dass sie sich über den Film unterhalten, der gleich vorgeführt wird. Einen Film, den viele von ihnen zwar schon mal gesehen haben, aber den sie jetzt gleich noch mal ganz anders erleben werden: Denn der Kinofilm, der gleich gezeigt wird, ist vermutlich der erste Kinofilm, weltweit, der für Gehörlose in Gebärdensprache synchronisiert wurde: Stefan Ruzowitzkys Oscar-gekrönter Film: „Die Fälscher“.

„Bisher war es so, dass Gehörlose Filme nur mit Untertiteln ansehen konnten. Das ist zwar gut, führt aber oft zur Problemen, denn Untertitel basieren auf gesprochenem Deutsch. Ein Großteil der Information, nämlich jenen, den wir mit der Stimme transportieren, der wird nicht mitübersetzt“, erklärt Georg Tschare, Geschäftsführer von SignTime, einem der drei Wiener Unternehmen, die das Projekt initiiert und durchgeführt haben.

„Untertitel zeigen keine Geräusche, keine Emotionen. Erst in der Gebärdensprache weiß ich, ob jemand mit lauter Sprache oder leiser Sprache spricht, ob er schnell redet oder langsam. Außerdem werden viele Untertiteln wirklich schlecht zusammengefasst“, führt der gehörlose Dawei David Ni mit Hilfe einer Dolmetscherin weiter aus. Ni ist einer der zwei Gehörlosen, die in dem Film als Übersetzer in die Gebärdensprache zu sehen sind. Hinzu kommen noch Sprachprobleme: „Für Gehörlose ist die Gebärdensprache die Muttersprache und Deutsch die erste Fremdsprache. Das heißt, wir verstehen zwar die Wörter aber verbinden nicht so viel damit“, sagt Dawei, der an der Universität Wien auch Gebärdensprache unterrichtet.

Mit dem Kinofilm sollen diese Barrieren für die 10.000 gehörlosen Menschen in Österreich aufgehoben werden. Rechts unten wird im Film ein Fenster eingeblendet in dem Dawei Ni und seine Kollegin Claudia Schweinzer den Film simultan gebärden. Er übernimmt die männlichen Parts und sie die weiblichen. Mithilfe eines Farbleitsystems können die Gehörlosen die Charaktere leichter unterscheiden. Auch filmrelevante Geräusche werden mit Hilfe von Icons eingeblendet.

Über drei Monate haben die drei Wiener Unternehmen SignTime, Media Productions und Akarynon - die die Übersetzung auch selbst finanziert haben - an der Umsetzung gearbeitet. Zeitgleich entwickelten sie eine Software - eine Art virtueller DVD-Player -, die es den Gehörlosen in Zukunft ermöglichen soll, weitere Film-Übersetzungen in Gebärdensprache aus dem Internet zu laden. Zumindest theoretisch: „Noch steckt der Player in Kinderschuhen“, sagt Franz Niederl von der Firma Akarynon. Probleme gäbe es noch mit der Übertragung und dem zeitgleichen Start von Synchronisation und Film. Und natürlich auch mit der Anzahl der Übersetzungen. Denn ob nach den Fälscher weitere Filme synchronisiert werden, hänge - wie immer in solchen Fällen - von der Finanzierung ab.

Bleibt die Frage offen, wie denn die Gehörlosen der erste barrierefreie Film gefallen habe? „Also ich musste mich entweder auf die Synchronisierung in Gebärdensprache oder den Kinofilm konzentrieren. Beides ging nicht“, sagt Paulina S., Psychologie-Studentin an der Universität Wien, doch etwas skeptisch nach Ende des Filmes.

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 05.12.2010)

<p>Skiregion Ostalpen</p>  <p>Eine Saisonkarte für 33 Skigebiete in Niederösterreich und Steiermark, nur € 420,-</p>	<p>11 exklusive HD-Sender</p>  <p>Aktuelle Filme, Serien, Live-Sport und Dokus in HD erleben. Jetzt ab € 16,90 bestellen >></p>	<p>Fit for Fun</p>  <p>Fitness serienmäßig und absoluter Fahrspaß durch Kraft, Ausdauer, Agilität und Wendigkeit.</p>
---	---	---

Als Gast kommentieren

...oder [einloggen](#) um als registrierter Benutzer zu kommentieren (**Vorteile dieser Variante**)

Gastname*

Überschrift*

Ihr Kommentar

Sicherheitscode (Was bringt das?)*



Schwer lesbar?
[Neuen Code generieren](#)

1500
 Verbleibende Zeichen

[Kommentar senden](#)

*... Pflichtfelder

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

- Politik Innenpolitik Außenpolitik Europa Zeitgeschichte Mein Parlament
- Wirtschaft Österreich International Eastconomist Finanzen Kurse Bilanzen Recht Kolumnen
- Panorama Wien Österreich Welt Religion Umwelt Skurriles Wetter
- Kultur Bühne Kunst Medien Film Klassik Pop & Co Literatur Kino-Programm TV-Programm
- Tech Hightech Internet Handy
- Sport Fußball Tabellen Motorsport Mehr Sport
- Leben Menschen Lebensstil Essen & Trinken Reise Motor Uhren Wohnen Lokalführer Events
- Bildung Erziehung Schule Hochschule Weiterbildung FH-Guide
- Wissenschaft
- Gesundheit
- Recht Recht Allgemein Wirtschaft & Steuern
- Spectrum Zeichen der Zeit Literatur Spiel & Mehr Architektur
- Meinung Kommentare Blogs Gastkommentare Debatte Quergeschrieben Feuilleton Pizzicato Alle Kommentare

Freizeit

- Wetter TV Kino Veranstaltungen Kreuzworträtsel Sudoku Quiz Gewinnspiele Liebe

Schaufenster

- Mode Beauty Design Gourmet Salon Lookbook Uhren

Services

- Archiv Anno Kurse Meine Presse Newsletter Screensaver Handy iPhone Textversion ePaper RSS

Unternehmen

- Impressum Kontakt Abo&Club News Mediadaten Print Mediadaten Online Veranstaltungen

"Seite vorlesen" powered by 

© 2010 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG
 Börse Express | ichkoche.at | Kleine Zeitung | typischich.at | willhaben | WirtschaftsBlatt